

Sanierung Stuttgart 30 -Gablenberg-
"Die Soziale Stadt – Investitionen im Quartier"



Projektgruppe Kinder und Jugendliche

1. Treffen am Mittwoch, den 27. April 2016

von 18.00 bis 20.00 Uhr im Stadtteilbüro Gablenberg 33

Es sind 10 Personen anwesend.

Stadt Stuttgart: Julia Dehli

Stadtteilmanagement (Weeber+Partner): Dr. Lisa Küchel, Sebastian Graf

Protokoll: Sebastian Graf

Ergebnisprotokoll

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Vorstellungsrunde
- TOP 2 Das Programm Soziale Stadt
- TOP 3 Projektideen „für Kinder und Jugendliche“
- TOP 4 Diskussion und Vereinbarungen
- TOP 5 Wahl der Vertreter (und Stellvertreter) im Bürgergremium
- TOP 6 Weiteres Vorgehen / Nächster Termin / Weitere Termine

TOP 1 Begrüßung und Vorstellungsrunde

Frau Dr. Küchel vom Stadtteilmanagement begrüßt die Anwesenden. Da zu Beginn der Sitzung neben dem Stadtteilmanagement nur drei Personen anwesend sind, die sich bereits kennen, wird auf die Vorstellungsrunde verzichtet.

TOP 2 Das Programm Soziale Stadt

Frau Dr. Küchel geht in Kürze auf das Programm Soziale Stadt und die Aufgaben des Stadtteilmanagements ein, da eine Person anwesend ist, die bisher noch keine Berührungspunkte mit der Sozialen Stadt Gablenberg hatte.

TOP 3 Projektideen „für Kinder und Jugendliche“

Herr Graf berichtet von bereits bestehenden Projektideen und Vorschlägen, die im Laufe der Bürgerbeteiligung sowie in Vorgesprächen mit der Mobilen Jugendarbeit und dem Karamba Basta formuliert wurden. Diese sind:

- ▶ Kinder und Jugendlichen direkt nach ihren Bedarfen und Wünschen fragen (z.B. Umfrage an der GWRS).
- ▶ Treffpunkte für Jugendliche fehlen.
- ▶ Ein Stadtplan aus Sicht von Kindern und Jugendlichen (unterschiedliche Layer, mit Kindern erarbeitet).
- ▶ Der Spielplatz in der Klingenbachanlage wird nach Erweiterung des Sanierungsgebietes teilsaniert. Dazu soll eine Kinder-/Jugendbeteiligung durchgeführt werden.

Das Stadtteilmanagement berichtet auch von einer Zukunftswerkstatt, die bereits 2009 für den Stuttgarter Osten stattgefunden hat. Auf dieser wurden u.a. Ziele und Maßnahmen für die Zielgruppe der Kinder und Jugendliche formuliert.

TOP 4 Diskussion und Vereinbarungen

Die Gruppe nimmt den Faden der bestehenden Projektideen auf und diskutiert das Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Kinder und Jugendliche sollten selbst befragt werden, was sie sich für Gablenberg wünschen, was ihnen fehlt, wo sie sich aufhalten bzw. nicht aufhalten.

A) Fragebogen

Die Entwicklung eines Fragebogens zur Erhebung der Bedarfe wird vorgeschlagen.

Der Fragebogen könnte von Kindern und Jugendlichen, aber auch von Eltern und Lehrern ausgefüllt werden. Dazu sind mind. zwei Versionen nötig.

Der Fragebogen kann über die Schule (GWRS) verteilt werden, im Idealfall unter Lehreraufsicht ausgefüllt werden.

Es wird vorgeschlagen, alle Schulen in Gablenberg (GWRS, Fuchsrainschule, Heidehof-Gymnasium, Wagenburg-Gymnasium) einzubeziehen. Dabei muss aus förderrechtlichen Grundsätzen bedacht werden, dass nur Schulen und Einrichtungen einbezogen werden können, in denen die Mehrheit der Kinder im Sanierungsgebiet wohnt. Um noch mehr Kinder und Jugendliche bzw. Familien zu erreichen, könnte der Fragebogen in Kinderarztpraxen, an Kitas oder an Konfirmanden der Petruskirche ausgeteilt werden. Auch eine Verteilung an alle Haushalte in Gablenberg (Einwurf in den Briefkasten, Verteilung über Stadtteilmagazin "Ihr Stadtteil Aktuell") ist denkbar.

B) "Aktionen" mit Kindern und Jugendlichen

Zur Ergänzung der Fragebogen-Aktion werden auch weitere Beteiligungsaktionen mit Kindern und Jugendlichen diskutiert.

Herr Haderthauer, Lehrer an der Werkrealschule Gablenberg, verweist auf das kommende Schulfest der GWRS am 09. Juli 2016 und schlägt vor, dort einen Info-Stand zu betreiben, um mit Kindern und Jugendlichen, aber auch Eltern ins Gespräch zu kommen. Idealerweise könnten an diesem Anlass die geplanten Fragebögen verteilt und ausgefüllt werden. Herr Haderthauer klärt, inwieweit so ein Stand für die PG im Rahmen des Schulfests möglich ist.

Eine weitere Beteiligungsaktion wird zur Umgestaltung des Spielbereichs in der Klingebachanlage stattfinden. Der Spielplatz muss teilsaniert werden. Bis dahin muss zunächst das Sanierungsgebiet erweitert werden und anschließend ein Landschaftsplaner zur Erstellung eines Entwurfs beauftragt. Anschließend kann die Beteiligung erfolgen, voraussichtlich Anfang 2017.

C) Bedarfe von Kindern und Jugendlichen

Folgende Bedarfe für Kinder werden identifiziert:

- ▶ Angebote bei schlechtem Wetter: "offener" Raum für kleine Kinder, ohne Konsum

- mierungszwang
- ▶ Sportangebote, "Kinderturnen"
- ▶ Idee Pop-Up-Café
- ▶ Angebote für Kinder von 0 bis 1
- ▶ Winterspielplatz
- ▶ Übersichtskarte, was im Stadtteil läuft

Folgende Bedarfe für Jugendliche werden identifiziert:

- ▶ "geschützter Raum", kann im öffentlichen Raum sein, aber mit Betreuung, vor allem von 12 bis 15 Uhr, besonders ab Klasse 7
- ▶ Idee: Schülercafé
- ▶ Idee Schulsanierung: Kooperation mit Schulverwaltungsamt. Frau Dehli merkt an, dass diese nicht über Mittel der Sozialen Stadt förderfähig ist. Für Schulsanierungen gibt es eigene Fördertöpfe.

Ein weiterer Vorschlag ist die Erfindung eines speziellen Events für Gablenberg, z.B. ein "Weltkissenschlachttag".

TOP 5 Wahl der Vertreter (und Stellvertreter) im Bürgergremium

Als Vertreter der Projektgruppe im Bürgergremium werden einstimmig gewählt:
Frau Mücke, Herr Reuter

Frau Küchel gratuliert den Gewählten und dankt für ihr Engagement. Die Vertreter werden zum kommenden Bürgergremium am Mo. 09.05. eingeladen, um unter anderem kurz über die Ergebnisse der Projektgruppe zu berichten.

TOP 6 Weiteres Vorgehen / Nächster Termin / Weitere Termine

Die Gruppe einigt sich auf einen Mittagstermin für ein zweites Treffen. Diese findet am **Do. 09.06.16 um 13 Uhr** im Stadtteilbüro statt.

Es soll vor allem an zwei Aktionen weitergearbeitet werden: Planung der Teilnahme am Schulfest der GWRS, Entwurf eines Fragebogens zur Abfrage von Bedarfen.

Was?	Wer?
Erlaubnis für die Teilnahme am Schulfest der GWRS am 09. Juli 2016	Herr Haderthauer
Wie kann der Infostand am Schulfest aussehen? Welche Give-Aways sollte es geben?	alle
Entwurf eines Fragebogens	STM, Frau Becker
Entwurf Verfügungsfonds-Antrag: Druck und Verteilung Fragebogen	STM

Das Stadtteilmanagement lädt zu weiteren Veranstaltungen ein:

Mo, 2.5.16, PG Stadtteilzentrum, 18 Uhr

Fr, 6.5.16, Stühle auf dem Schmalzmarkt, gemeinsame Einweihung der neuen Stühle (Verfügungsfonds) mit dem Karamba Basta, Angebote für Kinder, 14 bis 18 Uhr

Mo, 9.5.16, Bürgergremium, 18 Uhr (nicht öffentlich)

Do, 9.6.16, PG Kinder und Jugendliche, 13 Uhr

Mo, 27.6.16, PG Grün / Urbanes Gärtnern, 18 Uhr

Do, 30.6.16, Sitzung PG Gablenberger Hauptstraße, 18 Uhr

Alle Veranstaltungen (bis auf 6. Mai) finden im Stadtteilbüro in der Gablenberger Hauptstraße 33 statt.

Frau Küchel bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 20 Uhr.